

DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN



Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben mit diesen Schuhen ein sehr hochwertiges Produkt zur Unterstützung einer diabetologisch u.o. orthopädisch notwendigen Therapie erworben.

Damit Sie lange Freude an Ihren Schuhen haben, finden Sie im Anschluss Hinweise zur Anwendung sowie Trage- und Pflegetipps.

Anwendung:

- Tragen Sie die Schuhe am Anfang stundenweise ein und kontrollieren Sie sorgfältig Ihre Füße auf mögliche Veränderungen. Bei Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Orthopädiefachbetrieb
- Bitte überprüfen Sie täglich den Schuhinnenraum auf Fremdkörper (Steinchen, Kleinteile u.ä.)
- Inspizieren Sie bitte täglich Ihre Füße auf Rötungen, Druckstellen oder Hautveränderungen. Kontaktieren Sie ggf. Ihren Orthopädiefachbetrieb
- Achten Sie bitte beim Schließen (Schnüren oder Kletten) darauf, daß die Ferse leichten Kontakt zur hinteren Schuhkappe (Hinterkappe) hat (Fuß auf die Ferse aufstellen, Zehen weisen leicht nach oben)
- Beachten Sie unbedingt die speziellen Trage- und Therapiehinweise Ihres Orthopädiefachbetriebes

Zweckbestimmung:

Therapeutische/orthopädische Verwendung nach fach/ärztlicher Verordnung zur Bewertung der Anpassung durch einen Orthopädiefachbetrieb

Anwendungsrisiken/Kontraindikation:

- Offene Wunden an der Fußsohle oder Zustand direkt nach OP
 - Lähmungserscheinungen an den Beinen und Füßen
 - Größere Fußteillamputationen insbesondere Großzehenverlust, massive Fußfehlstellungen
 - Arthropatie in Hüfte, Knie und oberem Sprunggelenk mit Bewegungseinschränkung
 - Durch Nervenstörung verursachte Stand- und Gangunsicherheiten
 - Extremes Übergewicht (BMI >34)
 - Tragen der Schuhe ohne Strümpfe
- (bei Nervenstörung [PNP] u.o peripherer arterieller Verschlusskrankheit [pAVK] besteht erhöhte Verletzungsgefahr wenn die Schuhe barfuß getragen werden)**
- Erhebliche Sehschwäche

Pflege:

- Reinigung mit feuchtem Tuch, bei Rauleder bitte eine geeignete Bürste verwenden
- Obermaterial bitte mit geeigneter Schuhcreme bzw. Imprägnier-Spray behandeln
- Sollten die Schuhe nass geworden sein, bitte den Schuhinnenraum mit Papier ausfüllen und an der Luft trocknen lassen (nicht an der Heizung oder mittels Fön)
- Schuhe bitte nicht mehrere Tage hintereinander tragen, gönnen Sie Ihren Schuhen eine Pause zum Ablüften

Bei Fuß- und Gangproblemen jeglicher Art u.o Verschleißerscheinungen am Schuhoberteil oder der Laufsohle, lassen Sie bitte die Schuhe umgehend von Ihrem Orthopädiefachbetrieb auf Funktionstauglichkeit überprüfen.

DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN



Orthopädiefachbetrieb

Anpassung:

- Der ermittelten Fußlänge steht leistungseitig eine entsprechende, modellabhängige Bewegungszugabe zur Verfügung. Die zu verwendende Schuhgröße ist individuell, fachgerecht zu bestimmen
- Evtl. bestehende Allergien abklären und ggf. berücksichtigen
- Die Fußbettung ist herausnehmbar
- Evtl. vorhandenes Verpackungsmaterial im Schuh ist vor Anprobe zu entfernen
- Je nach Modell ist für eine orthopädische Einlage/Bettung an der Spitze eine Einlagendicke von 5-8 mm und am Fersenmittelpunkt 6-10 mm möglich
- Für Schuhzurichtungen kann die Sohle in einem Bereich von 5 mm ab tiefstem Punkt des Profils abgetrennt werden
- Für das Anbringen von Schuhzurichtungen einschließlich eventueller Sohlen(teil)versteifung sind keine speziellen Materialien erforderlich, werkstattübliche Aufbau- und Versteifungsmaterialien (z.B. EVA, PUR, Carbon, Stahl o.ä.) mit den dafür empfohlenen Klebstoffen können unter Beachtung der jeweiligen Verarbeitungsvorschriften zum Einsatz kommen. Die individuelle, indikationsbezogene Umsetzung liegt in der Bewertung des/der ausführenden Orthopädie-Spezialisten(in)
- Fachgerechte, indikationsbedingte Anpassung an Schuhoberteilen oder Futter sind mit werkstattüblichen Methoden durchführbar (z.B. Haglundfersenpolster, Laschenpolster..)
- Bei der Abgabe der angepassten Schuhe sind dem/der Patienten(in) die für ihn(sie) gültigen Verwendungshinweise in Bezug auf das gesamte Hilfsmittel (schriftlich oder mündlich) zu geben
- Soweit erforderlich, empfehlen wir eine Therapie- und Passformkontrolle nach angemessener Tragezeit

Materialien (modellbedingt):

- Schuhoberteil: Rind/Kalb/Ziegenleder
Textilien (z.B. Stretch, „Skipper“)
- Futter: Kalb/Schweinsleder, Lammfell, Web/Wirkstoffe, Microfaser o.ä.
- Fußbett: Rind/Kalb/Schafleder, Mikrofaser, Naturkork, Jute, Naturkautschuk, Latexschaum
- Laufsohle: Polyurethan (PUR), TR, TPU, EVA
- Brandsohle: Leder, Vliesstoff, Synthetik

Lagerbedingungen :Temperatur von etwa 10 - 15° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 50 - 75 %

Die schuhphysiologischen Eigenschaften entsprechen größtenteils den Anforderungen der DIN EN ISO 20345-47 in der aktuell gültigen Fassung oder einer vergleichbaren Norm. Die geprüften Materialien werden bei der Produktion der Schuhe verwendet.



Waldi Schuhfabrik GmbH
Walter-Tron-Str. 2
D-97437 Haßfurt
info@finncomfort.de